

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Stadtbezirksrat Ricklingen

Nr.

15-MM/2014

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Umbaumaßnahme/Neustrukturierung der Toiletten-Anlage Schünemannplatz bis zum Spätsommer 2014

Feststellung:

Die Toilettenanlage Schünemann Platz (Massivbau) im Stadtteil Ricklingen ist aus allgemein bekannten Gründen nicht mehr für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich und benutzbar. Gründe hierfür liegen unter anderem in der schon seit Jahren ansässigen Schwerpunktklientel am Schünemann Platz und durch anhaltenden und immer wiederkehrenden Vandalismus, Schäden in und an der Toiletten-Anlage selbst.

In der Finanz AG des Bezirksrats Ricklingen wurde das o.g. Anliegen am 20.01.2014 von der Stadtentwässerung Hannover -vertreten durch Herr Fregin- vorgetragen und das Konzept für den notwendigen Umbau in der Finanz AG zur Diskussion gestellt.

Das Konzept verfolgt die wesentlichen Vorteile einer nutzbaren öffentlichen Toilette im Stadtteil Ricklingen, unter der Maßgabe der vorhandenen Baustruktur (Massivbau) und des anliegenden Restaurants (Asia-Imbiss) mit einem überschaubaren Kostenrahmen (ca. 30.000 €) für die nachhaltige Nutzung der Toilettenanlage Schünemann Platz, auch weil alle anderen durchdachten Varianten nicht zu einer Verbesserung des örtlichen Angebots geführt hätten.

Die Umbaukosten i.H. von ca. 30.000 € verteilen sich mit 8.000 € auf den Betreiber DSM/Ströer und ca. 22.000 € auf die Stadt Hannover.

Wesentliche Inhalte des Konzeptes sind:

1. **Begehung der Toilettenanlage ausschließlich durch das Restaurant**
2. **Direkte Hausrechtswahrung durch Restaurantpächter**
3. **Vorzeigbare und benutzbare nachhaltig saubere Toiletten für die Öffentlichkeit**
4. **Öffnungszeiten richten sich an die Öffnungszeiten des Restaurants**
5. **Kein bzw. geringerer Vandalismus**

6. **Betreuung der Anlage (z.b. Störungsbeseitigung, Sanitärausstattung) weiterhin über den sogenannten Toilettenvertrag**
7. **Angepasste gute mietvertragliche Gestaltung (Mitnahmeeffekt) zwischen der Stadt Hannover und dem Restaurantpächter im Sinne einer guten Betreuung durch den Pächter**
8. **Öffentliche Beschilderung bzw. Kennzeichnung am Restaurant und auf der Städtischen Internetseite**
9. **Gesicherte Finanzierung durch die Landeshauptstadt Hannover und den Betreiber DSM/Ströer**
10. **Größere räumliche Nutzung (als Vorteil) nach Umbaumaßnahme für den Restaurantpächter**
11. **Gemeinsame nachhaltige Gestaltung der Gesamt-Anlage (Toiletten, Restaurant) zwischen LHH, DSM/Ströer und Pächter**
12. **Kostenfreie Nutzung der Toilettenanlage**
13. **Unterstützung für den Pächter durch die LHH, DSM/Ströer, Politik und der allg. Öffentlichkeit**

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung sind für diese Drucksache nicht relevant und werden daher auch nicht näher ausgeführt.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

68

Hannover / 24.02.2014